

Länder-Information

Zielland

Zypern - Einreise und Fakten

Landesdaten

Lage

Die Inselrepublik Zypern liegt südlich der Türkei im östlichen Mittelmeer vor der kleinasiatischen Küste, 95 km westlich von Syrien, 75 km südlich der Türkei, 325 km nördlich von Ägypten und 400 km östlich der griechischen Inseln. Zypern ist Mitglied des Commonwealth of Nations.

Seit 1974 ist Zypern eine geteilte Nation, der nördliche Teil ("Türkische Republik Nordzypern") steht unter türkischer Verwaltung und ist international nicht anerkannt. Die Zuständigkeit der Behörden der international anerkannten Republik Zypern ist deswegen faktisch auf den Südteil der Insel beschränkt.

Fläche: 9.251 km², davon entfallen 3.355 km² auf den türkisch-zypriotischen Teil.

Verwaltungsstruktur: 6 Distrikte (Famagusta, Kyrenia, Larnaca, Limassol, Nicosia, Paphos); Kyrenia und Famagusta sind besetzte Gebiete im nördlichen Teil Zyperns.

Einwohner

Bevölkerung: ca. 840.400

Städte:

Lefkosia (früher Nicosia - Hauptstadt, zurzeit geteilt) ca. 276.400

Limassol ca. 235.000

Larnaca ca. 72.000

Paphos ca. 66.000

Sprache

Die Landessprache ist Griechisch (Türkisch im Nordteil der Insel), des Weiteren ist Englisch als Verkehrssprache



im Gebrauch. In Hotels, Restaurants und Geschäften sprechen viele Zypriern auch Deutsch, Französisch und Italienisch.

Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +1 Stunde.

Da auch in Zypern die Sommerzeit gilt, bleibt der Abstand zur MEZ gleich.

Telefon/Post

Post

Die Laufzeit von Luftpost nach Mittel- und Nordeuropa beträgt vier Tage bis eine Woche.

Telefon

Die Telefon-Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Zypern ist die 00357, danach entfällt die 0 der Ortsvorwahl. Von Zypern nach Deutschland muss die 0049 gewählt werden, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr 112 oder 199 (Nordzypern: Polizei 155, Unfallrettung 112, Feuerwehr 199).

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Zypern von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

Internet

Länderkürzel: .cy

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Heilige Drei Könige), 11. März (Rosenmontag, Grüner Montag), 25. März (Griechischer Unabhängigkeitstag), 1. April (Nationalfeiertag - EOKA-Tag), 26. April (Orthodoxer Karfreitag), 29. April (Orthodoxer Ostermontag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 17. Juni (Orthodoxer Pfingstmontag), 15. August (Mariä Himmelfahrt), 1. Oktober (Zyprischer Unabhängigkeitstag), 28. Oktober (Griechischer Nationalfeiertag - Ochi-Tag), 25. und 26. Dezember (Weihnachten).

Die Banken sind zusätzlich am Dienstag nach Ostern geschlossen.

Die Hauptferienzeit im griechischen Teil Zyperns erstreckt sich über die Monate Juli und August.

Im türkischen Teil geht die Hauptferienzeit von Juni bis August. Geschäftsreisen sollten in dieser Zeit sowie während des Fastenmonats Ramadan (6. Mai bis zum 3. Juni 2019) vermieden werden.

Islamische Feiertage (Verschiebungen um einen Tag, in seltenen Fällen zwei Tage, sind möglich): 5. bis 7. Juni (Fastenbrechen am Ende des Ramadan), 11. bis 14. August (Opferfest)

Öffnungszeiten

Banken: Mo bis Fr 8.30-12. Zentral gelegene Banken bieten "afternoon tourist services" an. Tagsüber durchgehende Öffnungszeiten in den Banken in den Internationalen Flughäfen Larnaka und Paphos, teilweise auch nachts zu den Flügen geöffnet. Außerdem gibt es einen Bank-Schalter im Hafen von Limassol;

Post: Distrikt-Postämter (Lefkosia, Larnaka, Limassol, Paphos), außerdem das Eleftheria Square Postamt in Lefkosia und das Hauptpostamt in Limassol von September bis Juni Mo bis Fr 7.30-13.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 8.30-10.30 Uhr, im Juli bis August Mo bis Fr 7.30-13.30 Uhr und 16-19 Uhr (außer Mi), Sa 8.30-10.30 Uhr;

Alle anderen Postämter von September bis Juni Mo bis Fr 7.30-13.30 Uhr, außerdem Di 15-18 Uhr, im Juli und August Mo bis Fr 7.30-13.30 Uhr.

Alle Postämter sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Büros: normalerweise Mo bis Fr 8-13 Uhr sowie 14.30-17.30 im Winterhalbjahr (Oktober bis April) bzw. 8-13 Uhr sowie 16-19 Uhr im Sommerhalbjahr (Mai bis September);

Behörden: Mo bis Fr 7.30-14.30 Uhr, im Winterhalbjahr zusätzlich auch am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr (September bis Juni), hiervon weichen die Zeiten für Publikumsverkehr ab, die nicht einheitlich sind; telefonische Terminabsprache ist angeraten.

Geschäfte: Während der Winterperiode vom 1. November bis 31. März Mo, Di, Do bis 19 Uhr geöffnet, Mi bis 14 Uhr, Fr bis 20 Uhr und Sa bis 15 Uhr geöffnet;

Während der Sommerperiode vom 1. April bis 31. Oktober Mo, Di, Do bis 20.30 Uhr geöffnet, Mi bis 14 Uhr, Fr bis 21.30 Uhr, Sa bis 17 Uhr geöffnet. Im Sommer außer samstags nachmittags von 14 bis 17 Uhr geschlossen.

Kleidung

Vom Frühjahr bis Herbst ist leichte, atmungsaktive Sommerkleidung angebracht. Für die Abende sollte man auch leichte Wollsachen eingepackt haben. In den übrigen Monaten sollte man Übergangskleidung mitnehmen. Bei einem Aufenthalt in den Bergen (Schnee) ist im Winter warme Kleidung erforderlich. Auf jeden Fall sollte man aber auch Regenbekleidung mitnehmen. Bei Kirchen- und Klosterbesichtigungen sollte dezente Kleidung getragen werden.

Zypern - Land und Leute

Geschichte/Politik

Zypern ist seit ca. 9.000 Jahren besiedelt. Im Bronzezeitalter exportierten die Bewohner Zyperns Kupfer und dies vor allem nach Syrien, Palästina, Ägypten und Kreta. Eine wirtschaftliche Blütezeit erlebte Zypern in den Jahren von 1400-1200 v. Chr. Um 1050 v. Chr. zerstörten Erdbeben viele Handelsstädte - erst im achten Jahrhundert v. Chr. errichteten die Phönizier wieder eine Siedlung in Kition. Zypern blühte mit verschiedenen Stadtkönigreichen wieder auf. Nach abwechselnder Beherrschung durch Assyrer, Ägypter und Perser entwickelte sich Zypern unter Alexander dem Großen zu einer hellenistischen Provinz. Zypern wurde 58 v. Chr.

von Rom annektiert und nach der Zweiteilung des Reiches von Byzanz regiert. In dieser Zeit wurden viele bedeutende Kirchen und Burgen erbaut. Im elften Jahrhundert begann die Herrschaft der Franken und später der Venezier. Um 1570 fiel Zypern in einer Schlacht unter osmanische Herrschaft. 1925 wurde Zypern britische Kronkolonie. Das Erbe, dass in Zypern auf der linken Seite gefahren wird, ist ein Andenken an diese Zeit. Zypern wurde erst nach einem Bürgerkrieg 1958 unabhängig. Der Konflikt zwischen Türken und Griechen gipfelte in einer türkischen Invasion 1974, der ethnische Säuberungen in allen Landesteilen folgten. Die ausgerufene Republik Nordzypern wird jedoch von keiner Nation (außer der Türkei) anerkannt.



Seit 1998 wurde über den Beitritt Zyperns in die EU verhandelt. Zypern ist seit dem 01. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union.



Wirtschaft

Der südliche Teil Zyperns gehört zu den reichsten Ländern des Mittleren Ostens. Im Norden ist die wirtschaftliche Entwicklung an diejenige der Türkei geknüpft und deutlich instabiler. Trotz wichtiger Anbaugelände für Zitrusfrüchte und besserer Hotels hat der Norden auch im Tourismus Schwierigkeiten.

In der Landwirtschaft arbeiten noch 14 Prozent der Zyprioten. Es werden Weintrauben, Kartoffeln und Gerste angebaut, Schafe, Schweine und Ziegen gehalten. Die größten Exporterlöse werden mit Nahrungsmitteln und Textilien erzielt. Viele ausländische Reedereien lassen ihre Schiffe unter zypriotischer Flagge laufen, da dies meist enorme steuerliche Vorteile bietet und gleichzeitig gewisse Sicherheitsstandards garantiert.

Der Schlüssel zum Erfolg wurde der Tourismus, der heute größter Devisenbringer des südlichen Zypern ist.

Religion

Entsprechend der türkischen und griechischen Landesteile sind auch die Religionen verteilt. Allerdings gibt es über die tatsächlichen Bevölkerungszahlen und damit auch über die Religionsverteilung Uneinigheiten. Man spricht von 77 Prozent orthodoxen Christen und von 18 Prozent Muslimen. Darüber hinaus gibt es Armenier, Maroniten und Katholiken.

Vegetation

Im Frühjahr blühen unzählige farbenprächtige Sträucher, darunter auch der duftende Lavendel. Im Sommer ist das Flachland der Insel jedoch ausgedörrt, grau und braun. Im Gebirge stehen Fichten, Wacholderbüsche und Zedern. Viele knorrige Bäume bereichern das Landschaftsbild. Von den einst großen Eichenwäldern sind nur noch vereinzelt Bäume zu finden.

Tierwelt

Das größte heute auf Zypern lebende Säugetier ist das Mufflon. Große Ziegenherden grasen die Büsche ab, so dass vielerorts die Artenvielfalt auf den Wiesen zurückgegangen ist. Fische gibt es nur wenige; an der Westküste nisten sowohl Karettschildkröten als auch griechische Landschildkröten. Die Stechmücken Zyperns sind in der Nähe der Salzseen besonders stechfreudig. Die schönsten Insekten der Insel sind die zahlreichen Schmetterlinge, wie z.B. die großen Schwalbenschwänze oder die gelben Zypern-Schmetterlinge. Mit etwas Glück kann man auch Gottesanbeterinnen entdecken. Als Zwischenstation für Zugvögel wird Zypern von Kranichen und Jungfernkranichen überflogen. Die Jagd auf Zugvögel ist jedoch ein ernst zu nehmendes Problem Zyperns, da diese Jagd ein Nationalsport ist.

Zypern - Gebräuche, Kulinarisches

Kulinarisches

Bekannt ist Zypern für seine Zitrusfrüchte, aber selbstverständlich sind im Sommer alle Obstsorten zu bekommen. In Sirup eingelegte Kirschen sind eine Delikatesse. Gemüsegerichte sind meistens Eintöpfe, ansonsten sind alle traditionellen griechischen und türkischen Speisen bekannt. Fisch ist sehr teuer aber gut (Meerbarbe, Schwertfisch), noch finanzierbar sind frittierte Tintenfische (kalamar) aus frischem Fang. Bei jedem Essen werden meist unaufgefordert Schalen mit einer Joghurt-Knoblauch-Soße (talatouri), Sesampaste (tahini) und Kichererbsenbrei (Houmus) auf den Tisch gestellt. Fleisch wird meistens gegrillt (sis kebab). Schmorgerichte mit Lamm oder Kaninchen sind ebenfalls sehr schmackhaft. Als Nachtisch gibt es Joghurt oder Weichkäse mit dünnflüssigem Honig.



An Getränken ist der Ouzo (Anisschnaps) bekannt. Der zypriotische Wein ist ausgezeichnet, auch Bier wird auf der Insel gebraut. Als Kaffee kann man "türkischen" bzw. "zypriotischen" Kaffee bekommen, ansonsten wird Nescafé angeboten.



Sitten und Gebräuche

Der Karneval ist ein Erbe der venezianischen Epoche und wird besonders in Limassol stark gefeiert. Er beginnt 60 Tage vor dem orthodoxen Osterfest.

Beim Fest Kataklysmos, das meist auf Pfingsten fällt, gibt es in Larnaka Bootsrennen, Sängerwettstreite und einen großen Jahrmarkt. Im September wird beim überfüllten Weinfest in Limassol zwei Wochen lang kostenlos Wein ausgeschenkt. Ebenfalls in Limassol gibt es ein angesehenes Kulturfest mit viel Folklore, das im Innenhof der Burg gespielt wird.

Souvenirs

Handgemalte Ikonen gehören zu den kostbarsten Reiseandenken der Insel. Da antike Exemplare nicht exportiert werden dürfen, können neue auf Wunsch angefertigt werden. Die Ikonen der Souvenirgeschäfte sind meist einfachste Drucke. Kostbar sind auch Léfkara-Spizentischdecken, die mehrere hundert Euro kosten. Auch hier gibt es billigere Nachahmungen aus dem Orient. Schön und preiswert sind Korbarbeiten, die am besten in den Markthallen von Lefkosia und Limassol gekauft werden. Von einem Ausflug in den Norden der Insel dürfen keine Andenken in den Süden zurückgebracht werden!

Duty Free

Einreise aus EU-Ländern

Bei unmittelbarer Einreise aus den anderen EU-Ländern (innergemeinschaftlicher Reiseverkehr; trifft nicht zu für die Kanarischen Inseln, außerdem nicht für die britischen Kanalinseln und nicht für Grönland) bestehen keine Beschränkungen/Formalitäten abgabenrechtlicher Art für das Reisegepäck und ausschließlich zu privaten Zwecken mitgeführte Waren. Ausgenommen sind verbotene Waren wie Drogen, Waffen usw. (Besonderheiten s.u.; für Waren zu gewerblichen Zwecken siehe Abschnitt "Geschäftsreisende").

Im EU-Mitgliedstaat eingekaufte, bereits versteuerte (sog. verbrauchssteuerpflichtige) Waren können von Privatpersonen (ohne nochmalige Besteuerung) problemlos mitgeführt werden, wenn sie ausschließlich für ihren Eigenbedarf, d.h. nicht zu gewerblichen/kommerziellen Zwecken, erworben wurden.

Für folgende Waren gilt als Richtmenge für den Eigenbedarf:

TABAKWAREN: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos (Zigarren mit einem Stückgewicht von höchstens 3 g), 200 Zigarren, 1.000 g Rauchtobak;

ALKOHOLISCHE GETRÄNKE: 10 Liter Spirituosen, 20 Liter sog. Zwischenerzeugnisse (z.B. Campari, Port, Madeira, Sherry), 90 Liter Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein), 110 Liter Bier.

Eine Überschreitung dieser Richtmengen ist im Einzelfall möglich, wenn nachgewiesen wird, dass auch die größere Menge ausschließlich für den privaten Eigenbedarf bestimmt ist.

Bei anderen mitgeführten, verbrauchssteuerpflichtigen Waren kann bei der Einreise nach bestimmten Kriterien (u.a. die Gründe für den Besitz, Beförderungsart, Unterlagen über die Menge der Waren) geprüft werden, ob sie ggf. zu gewerblichen Zwecken bestimmt sind.

KRAFTSTOFFE für Motorfahrzeuge, die nicht im Hauptbehälter des Fahrzeugs oder in einem geeigneten Reservebehälter mitgeführt werden, können ggf. erneut besteuert werden.

REISENDEN UNTER 18 JAHREN wird keine Steuerbefreiung für Spirituosen und Tabakwaren gewährt.

Einreise aus Drittländern

Bei der Einreise aus Nicht-EU-Ländern (Drittländern) ist die zum persönlichen Gebrauch während der Reise benötigte und zur Wiederausfuhr bestimmte Reiseausrüstung sowie der Reiseproviant von Eingangsabgaben befreit.

Ferner sind Waren, die Reisende gelegentlich und ausschließlich zum persönlichen Ge- oder Verbrauch, für ihren Haushalt oder als Geschenk in ihrem persönlichen Reisegepäck einführen, im Rahmen folgender Mengen und Wertgrenzen abgabenfrei:

200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak (nur von Erwachsenen);

1 Liter Spirituosen (Alkoholgehalt über 22 Prozent) und 4 Liter Wein (Alkoholgehalt bis zu 22 Prozent) (nur von Erwachsenen);

4 Liter Bier (nur von Erwachsenen);

eine der persönlichen Bedarf des Reisenden entsprechende Menge an Arzneimitteln;

Geschenke oder andere Waren (jedoch keinen Schmuck) im Gesamtwert bis zu 430 Euro für Flug- und Seereisende bzw. bis zu 300 Euro für Einreisende auf dem Landweg; für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren beträgt der Freibetrag grundsätzlich 175 Euro.

AUSFUHRVERBOT: Die Ausfuhr von Antiquitäten ist grundsätzlich verboten. In Ausnahmefällen erteilt das Department of Antiquities in Lefkosia Genehmigungen. (Anschrift: Cyprus Museum, 1 Museum Avenue, Lefkosia, E-Mail: antiquitiesdept@da.mcw.gov.cy).

Zypern - Klima und Wetter

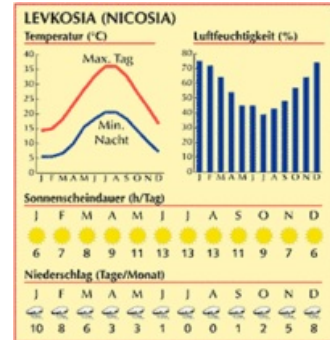
Klimainformationen

Klimatisch gehört Zypern zu den wärmsten Gebieten des Mittelmeerraums. Den größten Teil des Jahres hindurch scheint die Sonne - Zypern hat bis zu 320 Sonnentage Jahr - , von Mai bis September gibt es nur selten Regen. Juli und August sind die heißesten Monate mit maximalen Tagestemperaturen von ca. 33°C.

Winterliche Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind im Flachland eine Seltenheit, doch ist das Troodos-Gebirge einige Monate von Schnee bedeckt.

Beste Reisezeit

Am besten bereist man Zypern von April bis Oktober. Wer Hitze nicht gut verträgt, sollte jedoch die besonders heißen Monate Juli und August meiden.



Zypern - Gesundheit

Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

Empfohlene Impfungen

Hepatitis A.

Informationen zur Malaria

Malaria

Keine.



Verbreitung

Zypern ist malaria-frei.

Ärztliche Hilfe

LEFKOSIA: Dr. Uta Papapetru (spricht Deutsch), 9 Penelopi Delta,, Lefkosia, Tel. (02) 245 56 30.

Zypern - Geld und Umtausch

Währung

Währungseinheit

Währungseinheit: Euro (EUR)

1 Euro = 100 Cent.

Derzeitiger Kurs:

1 US-\$ = ca. 0,87 EUR



Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei Einreise nach Zypern aus Nicht-EU-Ländern sowie Ausreise aus Zypern in Nicht-EU-Länder ab einem Wert von 10.000 Euro (auch in anderen Währungen, Reiseschecks oder auf Dritte ausgestellte Schecks, Zahlungsanweisungen etc.). Bei Einreise aus EU-Ländern bzw. Ausreise in EU-Länder müssen Beträge erst ab 12.500 Euro (oder entsprechendem Gegenwert in anderen Währungen) schriftlich deklariert werden.

Ausfuhr Fremdwährung: in bar im Wert von maximal 3.000 Euro pro Person (dies bezieht sich auf den Gesamtwert von Landes- und Fremdwährung); siehe Deklaration.

Ausfuhr Landeswährung: in bar im Wert von maximal 3.000 Euro pro Person (dies bezieht sich auf den Gesamtwert von Landes- und Fremdwährung); siehe Deklaration.

Internationale Kreditkarten: Ja - Kreditkarten werden im Südteil der Insel in Geschäften, Restaurants, Supermärkten und Tankstellen akzeptiert. In Nordzypern werden die Karten weniger häufig akzeptiert, aber auch dort kann man in größeren Restaurants, Hotels und Autovermietungen ohne Probleme mit Kreditkarte bezahlen.

Geldautomat: Ja - Girocard (mit Maestro- oder V-Pay Logo) und Kreditkarten werden generell akzeptiert. Geldautomaten findet man in den meisten Städten und größeren Ortschaften der Insel. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

Reiseschecks: Ja - Euro-Reiseschecks werden empfohlen und in größeren Städten akzeptiert. In kleineren Städten werden sie allerdings oftmals nicht akzeptiert.

Bitte beachten: Grundsätzlich ist die Akzeptanz von Reiseschecks weltweit rückläufig.

Zypern - Wichtige Adressen

Auskunftstellen

Fremdenverkehrszentrale Zypern
Schillerstraße 31
60313
Frankfurt/M.
(0 69) 25 02 88
(0 69) 25 19 19
www.visitcyprus.org.cy
info@cto-fra.de



Fremdenverkehrszentrale Zypern

Regionalbüro Berlin
Kurfürstendamm 182
10707
Berlin
(0 30) 30 86 83 08
(0 30) 30 86 83 12
www.visitcyprus.org.cy
cto_berlin@t-online.de



Nordzypern Tourismus Zentrum
Joachimstaler Straße 10-12
10719
Berlin
(0 30) 88 92 94 85
(0 30) 88 92 94 84
www.visitcyprus.org.cy
info@nordzypern-touristik.de

Cyprus Tourism Organisation (CTO)

Head Office
Leoforos Lemesou 19
2112
Aglantzia Lefkosia /Zypern
(00357 22) 33 16 44
(00357 22) 69 11 00
www.cyprustourism.org
cytour@visitcyprus.com

Botschaften und Konsulate

Botschaft der Republik Zypern

mit Konsularabteilung
Kurfürstendamm 182
10707
Berlin
(0 30) 27 59 14 54
(0 30) 308 68 30
info@botschaft-zypern.de
Konsularabteilung Mo bis Fr 9-12 Uhr

Honorargeneralkonsulat der Republik Zypern
Paul-Ehrlich-Straße 27
60596
Frankfurt/Main
(0 69) 96 36 68 22
(0 69) 96 36 68 88
konsulat.zypern@cc-pr.com
Mo bis Fr 9.30-11.30 Uhr
(keine Visumerteilung)

Generalkonsulat der Republik Zypern
Rothenbaumchaussee 3
20148
Hamburg
(0 40) 410 72 46
(0 40) 410 74 97
cyconsulate-hamburg@t-online.de
Mo bis Fr 10-15 Uhr
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik Zypern
Orleansplatz 3
81667
München
(0 89) 448 98 90
(0 89) 48 57 64
info@horn-muenchen.de
Mo bis Fr 9.30-12.30 Uhr
(keine Visumerteilung)

Embassy of the Federal Republic of Germany
Nikitaras Street 10
1080
Lefkosia
Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box 25705
1311 Lefkosia/Zypern
(00357) 22 66 56 94
(00357) 22 45 11 45
www.deutschebotschaft-nikosia.org.cy
info@nikosia.diplo.de
Amtsbezirk: Zypern

Ärztliche Hilfe

LEFKOSIA: Dr. Uta Papapetru (spricht Deutsch), 9 Penelopi Delta,, Lefkosia, Tel. (02) 245 56 30.

Zypern - Reisetipps

Sehenswertes

Lefkosia (Nikosia)

Die innere Grenze Zyperns verläuft mitten durch die Altstadt der Hauptstadt. Dennoch wurde versucht, die Fußgängerzone auf beiden Seiten attraktiv zu gestalten. Gassen voller Flair laden zum Bummeln ein. Sehenswert sind unter anderem das Leventis-Museum mit Exponaten zur Geschichte der Stadt und das Byzantinische Museum, das über die Entwicklung der Ikonenmalerei informiert und über 150 Ikonen ausstellt. Daneben findet man im Nationalmuseum kostbare archäologische Funde Zyperns, unter anderem 2.000 zum Teil lebensgroße Terrakottafiguren. Im nördlichen Teil Lefkosias hat man vom Minarett der Selimiye-Moschee (ehemalige Spohienkathedrale) einen schönen Überblick über die gesamte Stadt.



Limassol

Die zweitgrößte Stadt Zyperns ist bekannt durch lebenslustige Einwohner und Feste: Weinfest und Karneval. Die vielfach veränderte Burg ist die wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt.



Larnaca

Larnaca ist ein idealer Urlaubsstandort für alle, die einen schönen Sandstrand und gleichzeitig Stadtbummel mit Atmosphäre genießen wollen. Die Altstadt grenzt direkt an die breite Uferpromenade mit hohen Palmen und Straßencafés. Larnaca ist die drittgrößte Stadt Zyperns. Larnaca war schon im zweiten Jahrtausend v. Chr. eine bedeutende Siedlung. Im ersten Jahrhundert n. Chr. entstand hier eine christliche Gemeinde, deren erster Bischof der durch Christus von den Toten erweckte Lazarus gewesen sein soll. Im 18. und 19. Jahrhundert war Larnaca der wichtigste Handelshafen der Insel.

Ein Stadtspaziergang dauert circa eine Stunde. Im empfehlenswerten Pierides-Museum findet man in einer Privatsammlung Exponate, die Einblick in den Lebensstil um die Jahrhundertwende gewähren. Das große Volksfest zu Pfingsten ist Kataklysmos, an dem eine Woche lang gefeiert wird.

Paphos

Paphos ist eine Stadt, die in eine Oberstadt sowie eine Unterstadt geteilt ist. In der Unterstadt liegen die Ausgrabungsstätten. Nordwestlich des Hafens wurden in einer Ruinenstadt Mosaikbilder freigelegt, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Zyperns gehören und als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft wurden. Besonders schön sind die Szenen im Haus des Dionysos, im Haus des Theseus oder im Haus des Aion. Zum Teil mischen sich hier Motive der griechischen Mythologie mit frühchristlichen Themen. Etwas abseits liegen die sogenannten Königsgräber. Einige der Gräber der Oberschicht imitieren Villen der Lebenden.

Famagusta

Famagusta hatte seine Blütezeit im 13. Jahrhundert als Drehscheibe des Handels zwischen Orient und Okzident. Viele christliche Gemeinschaften und reiche Kaufleute trugen zum Bau vieler Kirchen bei. Famagusta liegt im Nordosten Zyperns und ist seit der Teilung der Insel stark verändert. Der Stadtteil Varosha, früher Standort vieler Hotels, ist unbewohnt und vom Militär kontrolliert. Hauptattraktion der fast unveränderten Altstadt sind die vielen sakralen Bauten sowie die Befestigungen. Dazu bietet sich den Urlaubern ein eher ruhiges Stadtbild und ausgedehnte Sandstrände im Norden der Stadt. In der nahen Ausgrabungsstätte Salamis wohnten zur Blütezeit bis zu 120.000 Menschen. Salamis wurde im siebten Jahrhundert aufgegeben. Die Sehenswürdigkeiten sind weit verstreut, bei Zeitmangel kann man sich auf das römische Gymnasium, die Termen und das Theater beschränken.

Girne

Vermutlich wurde die Stadt Kyrenia im heutigen Nordteil des Landes bereits im zehnten Jahrhundert v. Chr. gegründet. Die Festung der Stadt ist das am besten erhaltene Kastell Zyperns.

Die nahe Bergfeste St. Hilarion gehört zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Zyperns. Die Ritterburg scheint direkt aus den schroffen Kalkfelsen des Kyrenia-Gebirges zu wachsen. Am schönsten ist ein Besuch in der Vormittagsstimmung.

Die Abtei Bellapais wurde 1205 von Augustinerermönchen gegründet. Im Stil der nordfranzösischen Gotik fügt sich der Konvent gut in die von Olibvenhainen, Zypressen und Dattelpalmen geprägte Umgebung ein.

Agia Napa

Diese Region gehört in der Hauptsaison zu den meistbesuchten Gebieten Zyperns - dank ausgedehnter Sandstrände. In Agia Napa hat sich nach der Teilung Zyperns das wichtigste Hotelzentrum Zyperns aufgebaut. Der gesamte Ort lebt inzwischen vom Fremdenverkehr und ist vollständig auf die Vergnügungen der Urlauber eingestellt. Inmitten des Ortes steht das Kloster, in dem eine beschauliche ökumenische Begegnungsstätte eingerichtet wurde.

Tróohdhos-Gebirge

Das Tróodhos-Gebirge ist weder ein wildes noch ein liebliches Gebirge. Der Wald ist dicht, die Straßen sind gut, die Hänge sind schroff, das Land einsam, die Dörfer weit entfernt. Uralte Klöster verstecken sich unter mächtigen Scheunendächern. Die Fresken dieser verborgenen Schätze strahlen in überwältigenden Farben. Viele der winzigen Dörfer des Gebirges gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im Winter können einige Straßen wegen Schneefalls, Erdbehrtschgefahren und reißenden Bächen gesperrt sein. Ideal ist eine Fahrt ins Gebirge im Sommer, da es hier selten über 30 Grad Celsius warm wird. Gerade wegen der milden Temperaturen im Sommer ist das Gebirge zum Wandern gut geeignet. Der Ort Pedhulás ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen. Die Fremdenverkehrszentrale Zypern hält einen Wanderführer bereit.

Die Anlage des Klosters Kýkko vermittelt einen guten Eindruck eines lebendigen orthodoxen Konventes, kunstgeschichtliche Besonderheiten dürfen allerdings nicht erwartet werden. Bemerkenswert ist eine Marien-Ikone, die der Evangelist Lukas selber gemalt haben soll. Kýkko ist das reichste Kloster Zyperns und ist Ziel vieler Touristen. Auch Bustouren werden in Kýkko gerne gesehen - man ist entsprechend auf Andrang vorbereitet mit Restaurants, Parkplätzen und Andenkenläden. Oberhalb des Klosters liegt, gut zu Fuß erreichbar, die Ruhestätte Makários III. (Präsident Zyperns, Erzbischof der Insel, zeitweise Mönch von Kýkko). Kurz vor dem Grab hängen in den Bäumen Stoffketzen links und rechts des Fußweges, die Zeichen der Trauer und der Verehrung für den Verstorbenen sind.

Zypern - Reisehinweise

Reisehinweise

In den Sommermonaten kommt es auf Zypern aufgrund der vorherrschenden klimatischen Bedingungen immer wieder zu Busch- und Waldbränden. Reisende sollten auf entsprechende Meldungen in den Medien und ggf. Hinweise der lokalen Behörden achten.

Die Republik Zypern ist seit dem 1. Mai 2004 Mitgliedsstaat der EU, jedoch existieren weiterhin zwei Teile. Die Trennlinie zwischen Nordzypern und Südzypern, die sogenannte Pufferzone, wird von UN-Einheiten kontrolliert. Sie ist militärisches Sperrgebiet und außerdem teilweise vermint. Als Reisender sollte man sehr vorsichtig sein, wenn man in die Nähe dieser Demarkationslinie gelangt. Die seeseitige Verlängerung der Grenze sollte weder schwimmend noch mit Booten passiert werden. Der Nordteil der Insel wird nur von der Türkei als eigenständiger Staat anerkannt. Die international anerkannte Republik Zypern übt die tatsächliche Kontrolle nur im südlichen Teil aus.



Weitere Informationen zur Sicherheitssituation im Reiseland sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu finden.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

FOTOGRAFIEREN: Auf der gesamten Insel gilt ein Fotografierverbot für militärische Einrichtungen. Ihre Beschilderung ist leider nicht immer gut sichtbar.

DROGEN: Bereits der Besitz kleinster Drogenmengen genügt, um sich strafbar zu machen.

RAUCHEN: In öffentlichen Gebäuden, Transportmitteln wie Taxis oder Busse, ist das Rauchen verboten. Bei

Verstoß gegen das Gesetz sind Bußgelder zu zahlen.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-notruf.de zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.